



QUARTIERVEREIN WINKELN

Protokoll der 127. Mitgliederversammlung vom 15. März 2019 19.00 Uhr, im Kreuzsaal, Restaurant Kreuz Winkeln

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der MV 2018
3. Genehmigung des Jahresberichts des Präsidenten 2018
- 3.1 Bauen, Wohnen, Verkehr
4. Vorlage der Jahresrechnung 2018
5. Berichte und Anträge der Revisoren
6. Wahlen
7. Festsetzen und Genehmigung des Jahresbeitrages 2019
8. Anträge des Vorstandes
9. Jahresprogramm und Budget 2019
10. Anträge von Mitgliedern
11. Allgemeine Umfrage

Die Einladungen wurden statutengemäss 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung per Post oder Direkt-Einwurf in die Briefkästen verteilt (als Beilage zu den Winkler Nachrichten).

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden den Mitgliedern ein Apéro und ein Nachtessen offeriert.

Um 19.30 Uhr begrüsst Ernst Altherr als Co-Präsident im Namen des Vorstandes die anwesenden Mitglieder zur 127. Mitgliederversammlung. Marco und Ernst bedanken sich für das zahlreiche Erscheinen.

Ernst Altherr

Im Namen des Vorstandes heisse ich Sie alle herzlich willkommen und wünsche Ihnen einen interessanten und nicht zuletzt vergnüglichen und unterhaltsamen Abend. Traditionell steht zu Beginn unserer Mitgliederversammlung das gemeinsame Nachtessen an. Dazu wünsche ich Ihnen allen guten Appetit, bevor wir dann unsere Vereinsgeschäfte abwickeln.

Begrüssung der Ehrenmitglieder und Gäste:

Herr Felix Tobler, Herr Charles Turrian
Frau Sonja Lüthi, Stadträtin
Herr René Fleischli, Industrievereinigung West
Herr Peter Bischof, Quartierentwickler
Herr Thomas Christen, Quartierpolizist

Von der Presse ist dabei Herr David Gadze, Tagblatt.

- **Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler werden Pierre Brahini und Angela Broger vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Stimmberechtigt sind 112 Mitglieder, das absolute mehr beträgt 57.

- **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2018**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09. März 2018 wurde auf unserer Homepage veröffentlicht. Der Präsident verzichtet auf das Verlesen des Protokolls und stellt den Antrag das Protokoll anzunehmen. Dieses wird einstimmig angenommen und Frau Suzanne Schefer für die Verfassung bestens gedankt.

- **Genehmigung des Jahresberichts 2018 der Co-Präsidenten Ernst Altherr und Marco Rutz**

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung mitgeschickt. Ernst Altherr liest den Jahresbericht vor.

Suzanne Schefer stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt, somit wird über den Jahresbericht 2018 abgestimmt. Er wird einstimmig angenommen und mit grossem Applaus verdankt.

Jahresbericht Ressort Bauen, Wohnen, Verkehr 2017-18 von Ernst Altherr

Wie in den vergangenen beiden Jahren möchte ich aus dem Ressort: Bauen, Wohnen, Verkehr, einen Kurzbericht abgeben.

Ich habe dabei nur einige wesentliche Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres und Informationen aufgelistet. Selbstverständlich sind die erwähnten oder aufgezeigten Geschehnisse oder Wissensrosinen nicht abschliessend. Ich bitte um Verständnis, wenn ich nicht auf jedes Ereignis oder jede Information detailliert eintreten kann.

- Die SBB startete im Monat März mit Bauarbeiten auf dem Streckenabschnitt St. Gallen-St. Gallen Winkeln. Dabei ging es um Arbeiten für die sogenannte Zugfolgezeitverkürzung. Das Projekt war Voraussetzung für den ausgebauten Fahrplan ab Dezember 2018. Dank der Anpassung der Bahninfrastruktur können die Züge nun im 2-Minuten, anstatt im 3-Minuten-Takt aufeinander fahren. Die Arbeiten dauerten bis Ende November 2018.
- In der «Vision 2030» steht, dass St. Gallen eine kinderfreundliche Stadt ist. Zu einer fröhlichen Kindheit gehört das Spiel in den verschiedensten Formen, schreiben einzelne Stadtparlamentarier. Sie haben im März eine Interpellation «Strassen zum Spielen, Begegnen und Festen» eingereicht. In jedem Quartier der Stadt soll an einem Tag pro Jahr mindestens eine Strasse für ein Fest gesperrt werden. Der Ball liegt beim Stadtrat.
- Über das Wochenende vom 22./23. April wurde dermassen viel Unrat und Abfälle bei den Grillstellen am Gübsensee deponiert, dass diese Verunreinigungen Reklamationen auslösten. Unser Quartierpolizist hat sich der Angelegenheit angenommen und er hat mit dem SAK vereinbart, dass an schönen Wochenenden zusätzliche Abfallbehältnisse aufgestellt werden und durch die Stadtpolizei werden vermehrt Kontrollen in Uniform durchgeführt.
- Weitere Reklamationen betrafen die Geschwindigkeiten beim Befahren der Sturzeneggstrasse nach dem Bezug der neuerstellten Wohnüberbauung Sturzenegg. Diesbezüglich wurden durch die Polizei zu unterschiedlichen Zeiten anfangs Mai

Kontrollen durchgeführt. Dabei wurden 200 Fahrzeuge gemessen. Resultat: Überschreitungen fünf Prozent. Verzeigungen keine. Schnellstes Fahrzeug 40 km/h.

- Der Winkler Frühlingsflohmarkt hat am 28. April wieder eine Vielzahl an «Flohmarkt-Ausstellern und -Besucher» auf den Vorplatz westlich der Shopping Arena gelockt. Zuvor hat am 24. März auf dem Areal der Schläpfer Altmetall AG an der Letzistrasse der Velomarkt stattgefunden.
- Nicht nur am gemeinsamen Stadtratstreffen der verschiedensten Quartiervereine wurde bekannt, dass der Stadtrat den Ausbau der S-Bahn fordert, d.h. schon lange einen Viertelstundentakt der S-Bahn für die Stadtbahnhöfe fordert. Im Artikel des SGTGB vom 15. Juni, wie aber auch in den SN vom 18. Juli wurde publik, dass sich auch unser Quartier mehr Halte am Bahnhof Winkeln wünscht.
- An der Gübsenstrasse 90 bei der Busend-Station Winkeln entsteht ein Mehrfamilienhaus. Am 6. Juni fand der Spatenstich der Baugenossenschaft Kräzern statt. Bis im Frühling 2020 soll dort ein Wohnhaus mit insgesamt 23 Wohnungen (2.5- und 4.5 Zimmer) entstehen.
- Am Samstag, 9. Juni, hat der FC Winkeln im Gründenmoos das vorläufig letzte Spiel in der 2. Liga interregional bestritten. Der Abstieg kam nicht überraschend. Das Team durfte in den vergangenen zwei Jahren Erfahrungen sammeln und kickt nun wieder in der 2. Liga.
- Die Wohnbaugenossenschaft St. Gallen hat am 16. Juni mit einem grossen Fest die Einweihung der Siedlung Sturzenegg mit 69 neuen Wohnungen gefeiert.
- Wie das SGTGB mit Ausgabe vom 21. Juni berichtete, soll von den beabsichtigten 31 Poststellen im Kanton St. Gallen auch die Schliessung der Filiale Winkeln drohen. Gemäss Formulierung der Post werden 31 Poststellen, der noch aktuell 72 Poststellen, überprüft. Die Führungsspitze des Industrie- und Gewerbevereins St. Gallen-West (IVW) zusammen mit dem Präsidium unseres Quartiervereins und den Vertretern der Post CH AG haben sich am 20. März zu einer Aussprache getroffen. Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Postfiliale in St. Gallen Winkeln mit Partner hat am Mittwoch, 20. Juni, ein Dialoganlass mit der Bevölkerung im Saal des Restaurant Kreuz, organisiert von der Post CH AG, stattgefunden. Der Informationsanlass war sehr gut besucht. Mann und Frau zeigte mehrheitlich Verständnis für das Vorgehen der Post. Viel eher interessierte aber die Zukunft und die Installation einer Postagentur im Quartier.
- In der Zeit vom 6. Juli bis 12. August wurden Nacharbeiten an der Bahnstrecke St. Gallen-St. Gallen Winkeln für einen besseren Fahrplan durchgeführt und haben die Anwohnerinnen und Anwohner, im heissen und trockenen Sommer, wegen des Baulärms oftmals um ihren Schlaf gebracht. Nicht nur Lärm hat Einschränkungen gebracht, sondern auch der reduzierte Fahrplan.
- Am 6. Juli hat Stadtrat Markus Buschor die Co-Präsidenten zur Vorinformation der baulichen Veränderungen der Schulhäuser Kreuzbühl und Hof in sein Büro eingeladen. Mittlerweile wurde öffentlich bekannt, dass das Schulhaus Kreuzbühl einem Neubau weicht. Darin soll es auch Platz für einen Kindergarten und die Tagesbetreuung geben. Der Kredit von 885'000 Franken zur Durchführung eines Projektwettbewerbs und der Ausarbeitung eines Vorprojekts für einen Ersatzbau wurde vom Stadtparlament an der Sitzung vom 28. August bewilligt.

Im Schulhaus Hof stehen Umbauten an, dessen Kredit von einer Million Franken für die Ergänzung des Schulhauses um Räume für die Tagesbetreuung sowie die wiederkehrenden Betriebskosten von 240'000 Franken wurden vom Stadtparlament an derselben Sitzung gutgeheissen.

- Das SGTGB hat am 23. August ganzseitig getitelt, dass die Macher des Eidg. Schwing- und Älplerfestes (ESAF 2025) auf dem Breitfeld im Plan sind. In sieben Jahren soll der Grossanlass auf unserem Quartiergebiet stattfinden. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren und die Bewerbungsdossiers müssen im Jahr 2020 eingereicht werden.
- Nachdem am 27. August die «Helene», ein Kettenwagen-Feuerwehrfahrzeug, unser Quartier verlassen und im Feuerwehrmuseum an der Burgstrasse 61 ihren neuen Standplatz gefunden hat, wurde das Museum mit einem Tag der offenen Tür am 1. September unter grossem Publikumsaufmarsch eröffnet.
- Unter der bewährten Leitung unseres ehemaligen Kassiers, Jörg Bruderer, hat am 7. September bereits die 16. ÜFÜ-Wanderung vom Riethüsli zum Unteren Brand stattgefunden. 23 Teilnehmer zählte die Wandergruppe, u.a. auch das Co-Präsidium unseres QV.
- Am 25. Oktober hat eine Orientierungsversammlung der Raiffeisenbank Winkeln zur Fusion der Raiffeisenbanken Abtwil-St. Josefen, Engelburg und Winkeln unter grossem Aufmarsch der GenossenschaftlerInnen im Restaurant Kreuz stattgefunden. Abgestimmt wird in diesem Frühling. Stimmen mindestens zwei Drittel der Genossenschaftler zu, wird die Fusion rückwirkend auf Anfang 2019 vollzogen. Das neue Unternehmen soll Raiffeisenbank Regio St. Gallen West heissen. Alle Standorte bleiben bestehen.
Anmerkung: Die Raiffeisenbank Engelburg hat der Fusion kürzlich knapp zugestimmt. Die Genossenschaftler-Versammlungen unserer Raiffeisenbank und derjenigen von Abtwil-St. Josefen stehen bekanntlich Ende des kommenden Monats an.
- Nach dem Fussballspiel FC St. Gallen-Zürich ist es nach Spielschluss am 28. Oktober beim Bahnhof Winkeln zu Krawallen gekommen. Drei leicht bis mittelschwer verletzte Polizisten, Unterbruch der Bahnstrecke St. Gallen-Gossau, grosser Sachschaden und ein defekter Fanzug sind die Bilanz dieses nachdenklich stimmenden Ereignisses. Gegen die Hundertschaft von Krawallgegnern, die mit Steinen, Eisenstangen und Pyros die Polizei beschossen, setzte diese Gummischrot ein. Die Auseinandersetzung dauerte rund eine Stunde.
- An der Plenumsveranstaltung und Wanderpreisverleihung des Energienetz GSG wurde Hermann Merz, St. Gallen Winkeln, für sein innovatives Wirken ausgezeichnet. Der Anlass vom 7. November in der Werkhalle der Firma Steinemann Technology AG wurde mit drei Kurzreferaten zu zukunftsnahe Themen bereichert.
- Am Sonntagnachmittag, 24. Februar, sind im Grenzgebiet unseres Quartiers Unbekannte in ein Bienenhaus eingebrochen. Die Täterschaft stahl ein Imkergerät im Wert von rund 100 Franken und hinterliess einen Schaden von rund 300 Franken.
- Dem Breitfeld droht Ungemach! Wenn es nach den Vorstellungen des CSIO geht, soll dieses wertvolle städtische Naherholungsgebiet mit riesigen Bauten dem Reitsport anheimfallen.
- Zu einem nicht alltäglichen, spektakulären Verkehrsunfall ist es auf dem unfallträchtigsten Gebiet der Stadt St. Gallen rund um den Kybun-Park am Mittwoch, 27. Februar, gekommen. Ein mit rund 20'000 Litern Biodiesel beladener Sattelschlepper ist von der Autobahn herkommend beim Abbiegen in die Zürcher Strasse stadteinwärts umgekippt. Beim Unfall wurde der Chauffeur leicht verletzt und nur eine geringe Menge des Dieselöls ist ausgelaufen. Das Ereignis ist vermutlich auf die Verschiebung des Schwerpunkts in der Kurve durch die flüssige Last zurückzuführen.

- Wandern 600 Arbeitsplätze nach Winkeln? So titelte das SGTGB am 1. März. In diesem Zusammenhang steht das geplante Verwaltungszentrum West, das gegenüber der Shopping-Arena und dem Fussballstadion entstehen soll. Die St. Galler Regierung wird noch in dieser ersten Jahreshälfte darüber orientieren.
- Verschiedenen Pressenotizen anfangs Oktober des vergangenen Jahres war zu entnehmen, dass der Fahrplanwechsel 2019 für die Fahrt von Winkeln zum HB SG keine Verbesserungen bringen wird. Der Viertelstundentakt im städtischen S-Bahn-Netz ist nach wie vor Wunschdenken. Dass in dieser Hinsicht aber etwas geschehen muss, sieht nicht nur der Stadtrat so. Dieser Ansicht sind auch verschiedene Stadtparlamentarier, die dem Vorhaben im Sommer mit einer einfachen Anfrage Nachdruck verliehen haben.

Anfang dieses Monats wurde erneut bekannt, dass der S-Bahn-Viertelstundentakt für Winkeln und Bruggen nicht sofort realisierbar sei. Die Staffelung der beiden S-Bahn-Linien (S1 und S5) - sie verkehren zwischen St. Gallen und Gossau kurz hintereinander - befriedigt nicht. Ideal wären Abfahrten im 15-Minuten-Takt. Der dichte Zugverkehr (Fern-, Regional- und Güterverkehr) mit einer engen Trassenbelegung auf diesem Abschnitt zeigt sich als Hindernis für eine optimale Lösung.

- Nachdem im Naturschutzgebiet Bildweiher im März letzten Jahres eine Sanierung an den ehemaligen Fischteichen vorgenommen wurde, hat am vergangenen Dienstag das Tiefbauamt der Stadt St. Gallen, Abteilung Wasserbau, im Rahmen der Projekt-partizipation - die Stadt St. Gallen ermöglicht und fördert die Mitsprache der Bevölkerung an der Planung und der Erfüllung der städtischen Aufgaben - zu einer Begehung am Bildweiher eingeladen. Diverse Planer erarbeiten ein Gesamtprojekt zur Dammsstabilität sowie den Ersatz von verschiedenen bestehenden alten Leitungen mit Bachöffnung. Die Sanierungsarbeiten sollen frühestens nach dem Frühjahr 2020 in Angriff genommen werden.
- Die Pro Senectute der Stadt St. Gallen untersucht gegenwärtig im Rahmen des Projektes «Sozialraumorientierte Altersarbeit» das Wohnen im Alter in unserem Quartier.
- 140 Jahre FC St. Gallen – 140 Jahre Tradition. Am 19. April 1879 wurde im Restaurant Hörnli am Marktplatz der FC SG gegründet. Dieser besondere Geburtstag wird rund um das Heimspiel gegen den FC Luzern am Samstag, 20. April, mit diversen Aktionen und Aktivitäten gebührend gefeiert.

Mit dem abschliessenden kurzen Ausblick möchte ich meine Ausführungen schliessen. Sie sind nicht abschliessend. Informationen über das Geschehen und die Ereignisse sind jeweils auch in den Winkler Nachrichten publiziert. Lesen Sie diese aufmerksam und sind Sie dabei laufend informiert. Auch unsere LED-Anzeigen – vorausgesetzt sie funktionieren – informieren laufend über Aktualitäten.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

- **Vorlage der Jahresrechnung 2018**

Markus Broger präsentiert seine erste Jahresrechnung 2018. Leider weist der Quartierverein ein Minus von CHF 3322.44 aus. Das Budget 2018 wurde mit CHF 2722.44 überschritten. Die Einnahmen der Mitgliederbeiträge hat sich trotz Rückgang von Mitgliedern um CHF 154.00 erhöht. Der Winkler Flohmarkt war wie auch schon im vergangenen Jahr eine Goldgrube.

- **Berichte und Anträge der Revisoren**

Edith Dagai und Ueli Kübli haben die Kasse und die Konten überprüft. Edith verliest den Revisorenbericht und bittet die Mitgliederversammlung folgende Anträge zu genehmigen:

1. Die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.
2. Dem Kassier Markus Broger sei der beste Dank auszusprechen.
3. Dem Vorstand, vorab den Co-Präsidenten, sei der beste Dank auszusprechen und Entlastung zu erteilen.

Die Anträge der Revisoren werden einstimmig angenommen und die Arbeit des gesamten Vorstandes wird mit Applaus verdankt.

- **Wahlen 2019**

Gemäss Statuten Art. 8, Abs. 3 beträgt die Amtsdauer des Vorstandes und der Revisoren zwei Jahre.

Da Suzanne Schefer ihr Amt als Aktuarin abgibt und es wird für ein Jahr Pascal Jacob als neuer Aktuar gewählt.

Die Arbeit von Suzanne Schefer wird verdankt und sie wird mit Applaus verabschiedet.

- **Festsetzen und Genehmigung des Jahresbeitrages 2019**

Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019 werden unverändert mit Fr. 20.00 für Einzelmitglieder, Fr. 25.00 für Familien und Fr. 50.00 für Gönner genehmigt.

- **Anträge des Vorstandes**

Keine

- **Jahresprogramm und Budget 2019**

Das Jahresprogramm wurde mit den Winkler-Nachrichten versandt. Auf unserer Homepage, im Schaukasten beim Rest. Kreuz und den LED Anzeigetafeln werden wir Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten.

Das Budget 2019 wurde im Bereich der Veranstaltungen auf CHF 4600 angepasst. Die übrige die Aufwände für die Weihnachtsbeleuchtung auf CHF 1300 angehoben (div. Reparaturen). In den anderen Sparten wurden die Zahlen vom 2018 übernommen.

- **Anträge Mitglieder**

Gemäss Art. 7, Abs. 4 der Statuten sind Anträge schriftlich bis mindestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung an den Präsidenten einzureichen.

Es sind keine Anträge eingegangen.

- **Allgemeine Umfrage**

Die Industrievereinigung West unterstützt im Namen von René Fleischli das diesjährige Winklerfest mit einem Betrag von CHF 2000. Die Unterstützung wird mit einem grossen Applaus verdankt.

Peter Bischof informiert die Mitglieder über den „Tag der Nachbarn“ am 24. Mai 2019. Es werden diesbezüglich noch Flyer gestreut.

Frau Sonja Lühti, Stadträtin, bedankt sich beim Vorstand und den Mitgliedern für die Arbeit in den Quartieren. Sie berichtet von den geplanten Spielstrassen für Kinder, die auch für Quartierfeste genutzt werden können und bei der Stadt beantragt werden können. Die Kosten werden von der Stadt zur Hälfte übernommen.

Die Co Präsidenten bedanken sich bei den vielen Sponsoren des Quartiervereins für die immer wieder grosszügige Unterstützung des Quartiervereins.

Der FC St. Gallen hat uns wie auch in den vergangenen Jahren mit Tickets für ein Heimspiel ausgestattet.

Lottomatch

Die offizielle Mitgliederversammlung ist um 21.30 Uhr beendet.

Für das Protokoll, 20.03.2019

Suzanne Schefer